

2.

An den Lokalanstalt der Historischen Commission bei der K. Akademie der Wissenschaften
in
München,
Josephs Gasse, Fräulein und Gassen.

Ihr überausgütiger Vorgesetzter vom 14. d. Mts. habe ich mit einem stillen
Bemerkung gemacht, und erwiderte mir sehr freundlichster Beilegen
von nach und nach an der Akademie jener Zeit, welche mit vor einem
stillen Jahresende die Horden der wissenschaftlichen Laufbahn eröffnet.
An. Was mir damals die Mitwirkung zu dem Könige der deutschen
Jugend für die Lesung des Katalandes sehr gut gewesen, so be-
trug ich die mit eröffneten Laufbahn mit dem Aufschub meiner
Pflicht gegen die Kaiserin Maria Theresia zu geringen, daß ich
mein Leben der Lesung u. Darstellung der deutschen Sprache
zu widmete. Wann ich befielen war diesen Aufschub unter
den verschiedenen Gelegenheiten dieses langen Zeitraumes sein zu
bleiben, und nach Herrn freundlichen Ratte nicht ungerne ge-
lakt zu haben, so war ich sehr dem gütigen Könige
der Lesung, welche dem trauen Willen des Kaisers gab, dem
Kataloden Fingling die Kunst der deutschen Sprache zuwenden,
und dem Wissen des Mannes im Innern und Klugheit der Lieb-
reichte und einseitigste Beilegen und Unterstützung er-
reichte. So hat auf der vorangehenden König Maximilian mit war-
scheinlich die Mitwirkung bei seiner Person Beförderung gehalten
wollen und mir durch den hohen König gegen sein Will für
das Wohl des Katalandes pflegen das Herz zu erheben und
zu der Aufklärung der von ihm begünstigten wissenschaftlichen An-
nahmen beitragen.

Dieser Königlich Aufklärung war sehr ich dem auf
Ihr Königlich anfangen, schon und sehr wohl gefallt; ich habe
ab mit inniger Freundschaft und lebhafter Freude anfangen.

Gnädigen Sie, Josephs Gasse u. Fräulein, für
dieses mir sehr sehr sehr freundlichster genossenschaftlicher
Beilegen und mir zu gütiger Beilegen der Aufklärung
meiner sehr liebsten Tante, und halten Sie sich sehr sehr, daß
Sie mit Herrn sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
Lesung mit sehr im sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
mit glücklich sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
Zukunft anfangen.

Leolin am 31. Oktober 1866.

G. H. Pertz.